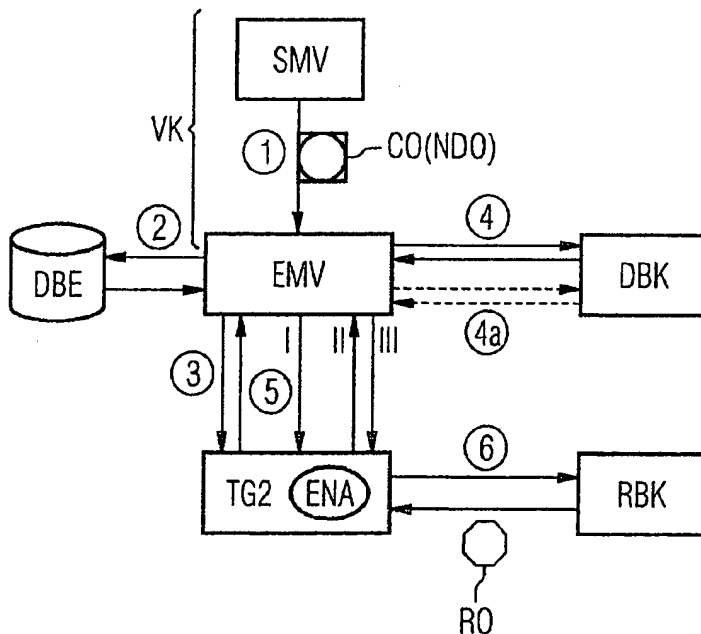


1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer
WO 2005/043942 A1

- [Fortsetzung auf der nächsten Seite]



WO 2005/043942 A1



MG, MK, MN, MW, MX, MZ, NA, NI, NO, NZ, OM, PG, PH, PL, PT, RO, RU, SC, SD, SE, SG, SK, SL, SY, TJ, TM, TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, YU, ZA, ZM, ZW.

RO, SE, SI, SK, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Veröffentlicht:

— mit internationalem Recherchenbericht

- (84) **Bestimmungsstaaten** (soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW, GH, GM, KE, LS, MW, MZ, NA, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IT, LU, MC, NL, PL, PT,

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

(57) **Zusammenfassung:** Ein Verfahren zum Übertragen von verschlüsselten Nutzdatenobjekten (NDO) an ein erstes Telekommunikationsendgerät (TG2) umfasst folgende Schritte. Zunächst wird bei einer Vermittlungskomponente (VK) eines Telekommunikationsnetzes ein an das erste Telekommunikationsendgerät (TG2) zu übertragendes verschlüsseltes Nutzdatenobjekt (NDO) mit einer Referenz zur Erlangung der Beschreibung der Eigenschaften des verschlüsselten Nutzdatenobjekts vorgesehen. Ferner wird von der Vermittlungskomponente ein Profil bezüglich der Möglichkeiten des ersten Telekommunikationsendgeräts, ein Nutzdatenobjekt zu verarbeiten, ermittelt. Ausserdem wird von der Vermittlungskomponente eine Anfrage zusammen mit dem ermittelten Profil des ersten Telekommunikationsendgeräts an eine Datenbereitstellungskomponente (DBK) (insbesondere des Anbieters der Nutzdatenobjekte) entsprechend einer in der Referenz enthaltenen Adresse übermittelt, um zu prüfen, ob das zu übertragende Nutzdatenobjekt von dem ersten Telekommunikationsendgerät verarbeitbar ist. Anschliessend wird von der Datenbereitstellungskomponente eine Information über die Prüfung der Vermittlungskomponente mitgeteilt und wird gegebenenfalls von der Vermittlungskomponente ein verschlüsseltes Nutzdatenobjekt entsprechend der Information über die Prüfung bereitgestellt und darüber das erste Telekommunikationsendgerät benachrichtigt.